

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre wird empfohlen.

RE07 Anleihe der Zukunftsenergien – Wind Deutschland

1 ART DER KAPITALANLAGE

Produktgattung

Unternehmensanleihe; Inhaber-Teilschuldverschreibung

WKN und ISIN

WKN: A1680E, ISIN: DE000A1680E7

Emittentin

reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien
Wind Deutschland GmbH & Co. KG

2 PRODUKTBESCHREIBUNG/FUNKTIONSWEISE

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Wertpapier, das an den Zinsterminen einen festen Zinsertrag in Höhe von 5 % p. a. bietet. Die Emittentin gibt eine festverzinsliche Anleihe (Schuldverschreibung) im Gesamtnennbetrag von EUR 7.750.000. Die Anleihe ist eingeteilt in 7.750 auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte und nicht nachrangige Teilschuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 1.000. Die Emittentin verwendet den Nettoerlös der Teilschuldverschreibungen hauptsächlich zum Erwerb des einzigen Kommanditanteils an der Windkraft Pfaffengrün GmbH & Co. KG, Großschirma, sowie sämtlicher Kommanditanteile an der Windrad Mihla GmbH & Co. KG, Neufelderkoog (im Folgenden insgesamt auch „Ankerinvestment“ genannt). Die Windkraft Pfaffengrün GmbH & Co. KG wird eine Windenergieanlage des Typs Nordex N 117 mit 2,4 MW Leistung am Standort Pfaffengrün (Vogtlandkreis, Sachsen) errichten und betreiben. Die Windrad Mihla GmbH & Co. KG betreibt eine seit Februar 2014 in Betrieb befindliche Windkraftanlage des Typs Vensys V100 mit einer Leistung von 2,5 MW in der Gemarkung Neukirchen (Eisenach, Landkreis Thüringen). Die Laufzeit der Teilschuldverschreibungen beginnt am 10. Dezember 2015 und endet am 9. Dezember 2020, 24:00 Uhr. Die Teilschuldverschreibungen werden nach Laufzeitende am 10. Dezember 2020 zur Rückzahlung zum Nennbetrag fällig. Ein Recht zur ordentlichen Kündigung der Teilschuldverschreibungen besteht nicht. Die Kündigung der Teilschuldverschreibungen ist nur aus wichtigem Grund, insbesondere aus den in den Anleihebedingungen genannten wichtigen Gründen, möglich (ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist). Der Anleger muss bei Erwerb der Teilschuldverschreibungen während der Laufzeit zusätzlich zum Nennbetrag der Teilschuldverschreibungen anteilig aufgelaufene Zinsen (Stückzinsen) entrichten (siehe hierzu die dem Wertpapierprospekt beigelegte Stückzinstabelle).

Anlageziele und Anlagestrategie

Die Anleihe richtet sich an Anleger, die ihr Geld für fünf Jahre zu einem festen Zins anlegen möchten. Die Anleihe ist nicht geeignet für Anleger, die keine Verlustrisiken eingehen möchten oder die eventuell kurzfristig über das investierte Kapital verfügen müssen.

3 PRODUKTDATEN

Unternehmensprofil der Emittentin

Die reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG ist eine Kommanditgesellschaft nach deutschem Recht und hat ihren Sitz in Hamburg, Deutschland (Geschäftsanschrift: ABC-Straße 45, 20354 Hamburg). Die Kommanditgesellschaft ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRA 119080. Die Haupttätigkeit der Emittentin ist die Verwaltung und der Betrieb von Projekten aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien (Windenergie in Deutschland) durch Erwerb von Anlagen zur Erzeugung, zum Transport und zur Speicherung von Strom aus Erneuerbaren Energien, der hierfür genutzten Infrastruktur und der hierfür genutzten Projektrechte, die Vermarktung der erzeugten Energie sowie der Betrieb und der Verkauf solcher Anlagen und/oder der Erwerb und die Veräußerung von Beteiligungen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien (einschließlich Minderheitsbeteiligungen) bis zu 100 %.

Angebotsvolumen

bis zu EUR 7,75 Mio. nominal

Angebotsland

Bundesrepublik Deutschland

Zeichnungsfrist

vom 14. Oktober 2015 bis spätestens 10. Oktober 2016 (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung)

Ausgabetermin/Zinsbeginn

10. Dezember 2015

Ausgabepreis

Der Ausgabepreis beträgt 100 % des Nennbetrages je Teilschuldverschreibung zuzüglich bis zum Einzahlungstermin gegebenenfalls anfallender Stückzinsen (siehe hierzu die dem Wertpapierprospekt beigelegte Stückzinstabelle)

Nennbetrag

EUR 1.000

Mindestanlage

Die Mindestzeichnunggröße beträgt EUR 5.000.

Zinssatz pro Jahr

Jährlich 5,0 % fest bezogen auf den Nennbetrag

Zinszahlungstage

Die Zinsen sind nachträglich am 10. Dezember eines jeden Jahres zahlbar; erstmalig am 10. Dezember 2016, letztmalig am 10. Dezember 2020.

Laufzeit

Vom 10. Dezember 2015 bis 9. Dezember 2020, 24:00 Uhr

Stückzinsen

Bei Erwerb der Teilschuldverschreibungen nach dem 10. Dezember 2015 muss der Anleger zusätzlich zum Nennbetrag der Teilschuldverschreibungen Stückzinsen entrichten (siehe hierzu die dem Wertpapierprospekt beigelegte Stückzinstabelle)

Fälligkeitstag

Die Teilschuldverschreibungen werden nach Laufzeitende am 10. Dezember 2020 zur Rückzahlung zum Nennbetrag fällig.

Währung

Euro

Börsenzulassung

Es ist beabsichtigt, die Anleihen im Freiverkehr einer deutschen Wertpapierbörse zu notieren.

Besicherung

Die Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen sowie die Zinszahlungen sind vom Geschäftserfolg der Emittentin abhängig. Es liegt keine Einlagensicherung Dritter und keine sonstige Besicherung vor.

4 RISIKEN

Da der Anleger mit dieser Beteiligung ein langfristiges Engagement eingeht, sollten in die Anlageentscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbezogen werden. Das Angebot zum Erwerb von Schuldverschreibungen bezieht sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind. Ein Totalverlust der Kapitalanlage ist möglich.

Nachfolgend können weder sämtliche mit der Anlage verbundenen Risiken genannt noch die nachstehend genannten Risiken abschließend erläutert werden. Eine ausführliche Darstellung der Risiken der Emittentin, des Geschäftsmodells, des Marktes und der Wertpapiere sind im Wertpapierprospekt vom 8. Oktober 2015 beschrieben, welcher nebst Nachtrag Nr. 1 vom 24. Juni 2016 bei der Emittentin unter der Adresse ABC-Straße 45, 20354 Hamburg, Deutschland, kostenlos erhältlich ist.

Insolvenz der Emittentin

Die Teilschuldverschreibungen sind Wertpapiere zur Unternehmensfinanzierung. Der Anleihegläubiger ist damit den unternehmerischen Risiken der Emittentin ausgesetzt. Die Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen ist vom Geschäftserfolg der Emittentin abhängig, und zwar dadurch, dass ausreichend liquide Mittel generiert werden, insbesondere durch den Verkauf von Windenergieanlagen. Im Falle der Insolvenz der Emittentin sind die Anleger gemäß der geltenden Insolvenzordnung mit den nicht bevorrechtigten Gläubigern der Emittentin gleichgestellt. Die vorgenannten Punkte können sich jeweils in erheblichem Maße negativ auf die Fähigkeit der Emittentin zur Zinszahlung bzw. Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen auswirken bis hin zum Totalverlust der Forderungen aus den Teilschuldverschreibungen.

Allgemeine operative Risiken

Erträge aus Projekten könnten sich nicht wie geplant entwickeln. Solche allgemeinen operativen Risiken könnten erhebliche Nachteile für das Ergebnis und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin nach sich ziehen.

Investitionsrisiko

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin hängt auch von den wirtschaftlichen Entwicklungen der einzelnen Investitionsvorhaben ab. Hier besteht das Risiko, dass ungünstige Investitionsobjekte ausgewählt werden und/oder die ausgewählten Investitionsobjekte sich negativ entwickeln, sodass von der Emittentin weniger Gewinne als geplant oder gar Verluste erwirtschaftet werden und dadurch die Zins- und/oder Rückzahlungsansprüche der Anleger nicht bedient werden könnten.

Beschränkte Veräußerbarkeit der Teilschuldverschreibungen

Die Teilschuldverschreibungen sind frei übertragbar. Trotz der vorgesehenen Einbeziehung in einen Teilbereich des Freiverkehrs einer deutschen Wertpapierbörse kann die Veräußerbarkeit während der Laufzeit stark eingeschränkt oder unmöglich sein, wenn aufgrund fehlender Nachfrage kein liquider Sekundärmarkt besteht oder ein solcher Markt, sofern er besteht, nicht fortgesetzt wird. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Anleger seine Teilschuldverschreibungen nicht, nicht zum gewünschten Zeitpunkt oder nicht zu dem gewünschten Preis veräußern kann. Sollten die Teilschuldverschreibungen nicht in einen Handel an einer Börse einbezogen werden, wäre ihre Veräußerbarkeit stark eingeschränkt oder gar nicht möglich. Im ungünstigsten Fall muss der Anleger daher damit rechnen, seine Teilschuldverschreibungen nicht verkaufen zu können und das Ende der Laufzeit der Anleihe abwarten zu müssen. Außerdem wird es in diesem Fall für die Teilschuldverschreibungen keinen an der Börse ermittelten Kurs geben.

5 VERFÜGBARKEIT

Die Anleihe kann nach erfolgter Börsenhandelseinbeziehung unter normalen Marktbedingungen in der Regel börslich oder außerbörslich zum jeweiligen Kurs gekauft oder verkauft werden. Insbesondere in außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Anleihe erschwert oder nicht möglich sein (siehe zur beschränkten Veräußerbarkeit der Teilschuldverschreibungen auch im vorstehenden Abschnitt 4, „Risiken“).

6 AUSSICHTEN FÜR DIE KAPITALRÜCKZAHLUNG UND ERTRÄGE UNTER VERSCHIEDENEN MARKTBEDINGUNGEN

Markt und Wettbewerb

Sollte es der Emittentin nicht gelingen, sich in einem sich fortlaufend ändernden Marktumfeld zu behaupten und ausreichend geeignete wirtschaftliche Windenergieprojekte zu finden, besteht das Risiko, dass die Bedienung der Zins- und/oder Rückzahlungsansprüche an die Anleger nicht oder nicht in der geplanten Höhe erfolgen kann.

Einfluss der Zinsentwicklung auf den Kurs der Anleihe

Während der Laufzeit der Anleihe kann es zu einer Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus kommen. Es besteht daher das Risiko, dass sich der Kurs der Teilschuldverschreibungen mindert und ein sofortiger Verkauf nur zu einem geringeren Preis als bei Erwerb möglich ist. Auf der anderen Seite könnte sich im Falle einer Senkung des allgemeinen Zinsniveaus der Kurs der Teilschuldverschreibung erhöhen.

Volatilität

Da die angebotenen Teilschuldverschreibungen eine kleine Emission mit einem begrenzten Volumen sind, können erhebliche Kursschwankungen für die Teilschuldverschreibungen eintreten, und zwar unabhängig von der Finanzlage der Emittentin oder der allgemeinen Zinsentwicklung.

Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Teilschuldverschreibungen.

Zinszahlungen

Solange und soweit die Emittentin zahlungsfähig ist, werden die oben genannten Zinsen zu den Zinsterminen gezahlt. Die Höhe dieser Zinszahlungen ist nicht von bestimmten Marktbedingungen abhängig.

Rückzahlung

Die Rückzahlung erfolgt zu 100 % des Nennbetrags der Teilschuldverschreibungen.

Die nachfolgende Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen:

1. Außerbörslicher Erwerb der Teilschuldverschreibungen zu 100 % des Nennbetrags am Ausgabetag (10. Dezember 2015) und Halten bis zum Ende der Laufzeit (9. Dezember 2020).
2. Standardisierte Kosten (jährliche Depotentgelte) in Höhe von 0,20 % p.a. des Nennbetrags der Teilschuldverschreibungen. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können von den der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.
3. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.

Anlage- betrag (Zeichnungs- betrag)	Zinsertrag (insgesamt bis zum Ende der Laufzeit)	Rück- zahlungs- betrag	Kosten ¹	Netto-Betrag (Rückzahlungs- betrag zzgl. Zinsertrag abzgl. Kosten)
EUR 10.000	EUR 2.500	EUR 10.000	EUR 100	EUR 12.400

¹ Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können von den der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.

7 KOSTEN/VERTRIEBSVERGÜTUNG

Die Emittentin stellt dem Anleger über den Ausgabepreis (Nennbetrag je Teilschuldverschreibung zuzüglich gegebenenfalls anfallender Stückzinsen) hinaus keine Kosten in Rechnung. Im Investitionsplan der Emittentin sind jedoch – bei einem prognostizierten Bruttoemissionserlös von EUR 4.000.000 – rund EUR 550.000 für anleiheabhängige Kosten vorgesehen. Hiervon umfasst sind Kosten für die Vermittlung der Anleihen an Anleger (Vertriebskosten).

Laufende Kosten

Für die Verwahrung der Anleihe in einem Anlegerdepot bei einem Kreditinstitut können beim Anleger Depotgebühren und weitere Transaktionskosten gemäß den Bedingungen des depotführenden Kreditinstituts anfallen. Zudem können Kosten des Geldverkehrs gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis des von einem Anleger beauftragten Kreditinstituts anfallen.

Veräußerungs- und Erwerbskosten

Bei einem Erwerb oder Verkauf über die Börse fallen Transaktionskosten und Börsenplatzentgelte gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis des jeweiligen Kreditinstituts und ggf. fremde Spesen und Auslagen gemäß Wertpapierabrechnung an.

8 BESTEUERUNG

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Gewinne aus der Veräußerung der Teilschuldverschreibung und Zinserträge unterliegen bei Anlegern, die die Teilschuldverschreibungen im Privatvermögen halten und steuerlich in der Bundesrepublik Deutschland ansässig sind, der sog. Abgeltungsteuer in Höhe von derzeit 25 % zuzüglich des hierauf berechneten Solidaritätszuschlages von derzeit 5,5 %, also in Summe 26,375 %, und ggf. zuzüglich Kirchensteuer.

Hinweis: Anleger sollten sich vor der Entscheidung zum Erwerb der Teilschuldverschreibungen steuerlich individuell beraten lassen.

9 SONSTIGE HINWEISE

Diese Produktinformation wurde ausschließlich zu Zwecken der Information über die wesentlichen Eigenschaften des Produktes erstellt. Die in diesem Produktinformationsblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf des Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Dieses Produktinformationsblatt enthält nicht alle relevanten Informationen über die Schuldverschreibung. Vollständige Informationen zum Produkt sind den Verkaufsunterlagen (Wertpapierprospekt sowie ergänzenden Informationen) zu entnehmen, die bei der Emittentin, der reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG, ABC-Straße 45, 20354 Hamburg, Deutschland angefordert sowie über die Internetseite www.reconcept.de/re07 abgerufen werden können.